

Qualifikationsziele Indologie/Südasiestudien Bachelor Hauptfach (BA 180, 120 und 75)

<i>Qualifikationsziel</i>	<i>Studiengangkonzept/Prüfungssystem</i>
<i>Die „wissenschaftliche oder künstlerische Befähigung“, d.h. die Fähigkeit, fachliche und methodische Kenntnisse zu entwickeln und in spezifischen Kontexten anzuwenden</i>	
<p>Die Absolvent/innen haben ein breites Überblickswissen über Sprachen und Literaturen sowie Fakten zur Geistes- und Kulturgeschichte des indischen Subkontinents von der Antike über die klassische Zeit bis zur Gegenwart. Sie besitzen ein Überblickswissen über die wichtigsten Epochen der Geistes- und Kultur- und Literaturgeschichte des indischen Subkontinents sowie dessen politischer Geschichte bis zur Gegenwart. Sie haben grundlegende Kenntnisse über indologische/südasienkundliche Begriffe, Methoden und Theorien.</p>	<p>Das moderne Südasien (Vorlesung und Seminar) <i>Klausur</i></p> <p>Das moderne Indien [künftig: Südasien] im Spiegel seiner Literaturen (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p> <p>Das vormoderne Indien [künftig: Das vormoderne Südasien: Geschichte, Kultur, Literatur I] (Vorlesung und Seminar) <i>Klausur oder mündliche Prüfung</i></p> <p>Geistes- und Kulturgeschichte Indiens [künftig: Das vormoderne Südasien: Geschichte, Kultur, Literatur II] (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p> <p>Religiöse Traditionen in Südasien (Vorlesung und Seminar) <i>Referat und Hausarbeit oder mündliche Prüfung</i></p> <p>Textliche Grundlagen religiöser Traditionen Indiens [künftig: Geistes- und Kulturgeschichte Südasiens: Herrschaftsrituale, Regionalreiche und politischer Hinduismus] (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p>
<p>Die Absolvent/innen haben solide Lese-, Übersetzungs- und Sprachkompetenz in der modernen indischen Sprache Hindi und deren Schriftsystem oder – je nach Spezialisierung – solide Lese- und Übersetzungskompetenz in der klassischen indischen Sprache Sanskrit und deren Schriftsystem. Weiterhin besitzen die Absolvent/innen Grundkenntnisse der zweiten indischen Sprache Sanskrit oder – je nach Spezialisierung – der zweiten indischen Sprache Hindi. Darüber hinaus haben sie Grundlagenwissen zu den verschiedenen Systemebenen der indischen Sprachen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) erlangt. Sie sind in der Lage, originalsprachliche literarische, theologische und philosophische Texte methodengeleitet</p>	<p>Alle Übungen, Seminare und Intensivkurse zu Hindi und Sanskrit <i>Klausur bzw. Klausur und mündliche Prüfung</i></p>

zu erschließen.	
<p>Die Absolvent/innen haben einen Einblick in die grundlegenden Positionen und Diskurse der Indologie/Südasiestudien. Sie haben ein Problembewusstsein für die Spezifika der indischen Literaturen, kulturellen Traditionen und der darin wurzelnden Gesellschaft entwickelt. Weiterhin besitzen sie einen Überblick über die Forschungsmethoden der Indologie/Südasiestudien und über die Geschichte des Fachs.</p> <p>Die Absolvent/innen haben im Bereich der Südasiethnologie Grundkenntnisse erworben und sind mit grundlegenden Feldforschungsmethoden vertraut.</p>	<p>Geschichte und Methoden der Indienforschung (Vorlesung und Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p> <p>Indologische/südasienkundliche Klassiker (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p> <p>alle Seminare <i>Referat, Hausarbeit, mündliche Prüfung, Klausur</i></p> <p>Südasiethnologie (Vorlesung und Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p> <p>Ausgewählte Themen der Südasiethnologie (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p> <p>Feldforschung in Südasiethnologie <i>Hausarbeit</i></p>
<p>Die Absolvent/innen verfügen über einen exemplarischen Einblick in die aktuellen Forschungsdebatten – besonders in den Forschungsschwerpunkten des Lehrstuhls für Indologie in Würzburg.</p>	<p>Indologische/südasienkundliche Neuerscheinungen (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p> <p>Ausgewählte Aspekte indischer Religionen (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p> <p>Ausgewählte Aspekte indischer Philosophie (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p> <p>Ausgewählte Aspekte indischer Literaturen (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p> <p>Ausgewählte Aspekte indischer Geistes- und Kulturgeschichte (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p> <p>alle Seminare <i>Referat, Hausarbeit, mündliche Prüfung, Klausur</i></p>
<p>Die Absolvent/innen haben die Fertigkeit zur Einhaltung wissenschaftlicher Arbeitstechniken erworben und können indologische/südasienkundliche bzw. südasiethnologische Sachverhalte sprachlich angemessen in Wort und Schrift darstellen. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten Aufbereitung von wissenschaftlicher Literatur sowie zur Abfassung verschiedener</p>	<p>[Künftig: Informationskompetenz für Indologen/Südasiethnologen (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i>]</p> <p>alle Seminare <i>Referat, Hausarbeit, mündliche Prüfung, Klausur</i></p> <p>Bachelor-Thesis <i>Schriftliche wissenschaftliche Arbeit</i></p>

<p>wissenschaftlicher Texttypen. Zudem besitzen die Absolvent/innen die Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung indologischer/südasienskundlicher bzw. südasiensbezogener Sachverhalte.</p>	
<p><i>Die „Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen“, d.h. die Fähigkeit, für das spätere Berufsleben relevante überfachliche Kompetenzen in die Praxis umzusetzen</i> Ein typisches Berufsfeld Indologe/Indologin existiert nicht. Dennoch erwerben die Studierenden in ihrem Indologiestudium grundlegende Kompetenzen zur Bewältigung sich wandelnder und zunehmend unspezifischer werdender Herausforderungen im Berufsleben.</p>	
<p>Die Absolvent/innen können im beruflichen Kontext den Transfer der von ihnen erworbenen wissenschaftlichen Methoden der Indologie auf ihnen unbekannte Praxisfelder und Probleme in fremden Fachgebieten leisten. Sie sind z.B. dazu in der Lage, komplexe Themen, Texte und Problemfelder zu erfassen, diese nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten zu bewerten und Ihren Standpunkt klar zu formulieren. Zudem können die Absolvent/innen Probleme und Lösungsansätze zielgruppengerecht und praxisrelevant – auch in einer Fremdsprache und unter Medieneinsatz – aufbereiten und darstellen.</p> <p>Die Absolvent/innen können reflektiert mit den Möglichkeiten des (wissenschaftlichen) Argumentierens umgehen und dementsprechend im Berufsleben Argumente kritisch evaluieren und als sachgerechte Vermittlerin/sachgerechter Vermittler zwischen unterschiedlichen Positionen in Diskussionen auftreten.</p>	<p>alle Seminare <i>Referat, Hausarbeit, mündliche Prüfung, Klausur</i> <i>Diskussionen, Gruppenarbeit, Referat, kritische Text- und Argumentationsanalyse etc.</i></p> <p>alle Seminare <i>Referat, Hausarbeit, mündliche Prüfung, Klausur</i> <i>Diskussionen, Gruppenarbeit, Referat, kritische Text- und Argumentationsanalyse etc.</i></p>
<p>Die Absolvent/innen haben durch die intensive Auseinandersetzung mit der indischen Kultur die Fähigkeit erlangt, sich in fremde Kulturen einzufinden. Die von ihnen erworbene interkulturelle Kompetenz können sie in unterschiedlichen interkulturellen Kontexten anwenden.</p>	<p>Interkulturelle Kommunikation in Indien [künftig: Südasiens] (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p> <p>Ausgewählte Aspekte der Interkulturalitätsforschung (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p> <p>Globalisierung und Migration am Beispiel Indiens [künftig: Südasiens] (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p> <p>Ausgewählte Themen der Landeskunde Südasiens (Seminar)</p>

	<i>Referat und Hausarbeit</i> Landeskundliche Exkursion <i>Hausarbeit</i> Praktikum in Südasien <i>Hausarbeit</i>
<i>Die „Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement“, d.h. die Fähigkeit, sozial und ethisch verantwortungsvoll zu handeln</i>	
Die Absolvent/innen können gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen kritisch reflektieren und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft und Umwelt erfassen. Sie besitzen die Fähigkeit, Themen und Problemfelder in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge einzuordnen und vor diesem Hintergrund begründet Position zu beziehen. Sie sind in der Lage, sich in einer zunehmend komplexer werdenden Welt zu orientieren und eine Wertvorstellung für das eigene Denken und Handeln zu entwickeln.	Veranstaltungen/Seminare mit gesellschaftsrelevanten Themen <i>Referat, Hausarbeit, mündliche Prüfung, Klausur</i> <i>Diskussionen, Gruppenarbeit, Referat, kritische Text- und Argumentationsanalyse etc.</i>
Die Absolvent/innen haben durch die intensive Auseinandersetzung mit der indischen Kultur und dem stetigen Kontakt mit Menschen aus dem südasiatischen Kulturraum die Fähigkeit erlangt, eine Sensibilität und ein Verständnis für die Andersartigkeit fremder Menschen und Kulturen zu entwickeln. Sie sind in der Lage, sozial und ethisch verantwortungsvoll zu handeln und als Mittler zwischen verschiedenen Kulturen aufzutreten.	Veranstaltungen/Seminare mit dem Schwerpunkt auf interkulturellen Themen <i>Referat, Hausarbeit, mündliche Prüfung, Klausur</i> Praktika, landeskundliche Exkursionen, Feldforschungen und Intensivkurse in Indien <i>Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung</i>
<i>Die „Persönlichkeitsentwicklung“, d.h. vor allem die Fähigkeit zur Selbstreflexion und zu kritischem Denken (weiter) zu entwickeln</i>	
Die Absolvent/innen sind sich ihrer eigenen Fähigkeiten und Grenzen bewusst und bereit, diese weiterzuentwickeln bzw. zu erweitern. Sie sind dazu in der Lage, sich unter Einbezug verschiedener Standpunkte eine eigene Meinung zu bilden und diese selbstbewusst gegenüber anderen Menschen zu artikulieren und zu vertreten. Die Absolvent/innen haben gelernt, konstruktive Kritik von anderen Personen anzunehmen und selbstkritisch die eigenen Handlungen oder Einstellungen zu hinterfragen.	Alle Seminare <i>Diskussionen, Gruppenarbeit, Referat, kritische Text- und Argumentationsanalyse etc.</i>
Die Absolvent/innen besitzen die Fähigkeit	Alle Seminare

<p>zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von (indologischen/südasienskundlichen bzw. südasiensbezogenen) Sachverhalten. Außerdem können sie komplexe Sachverhalte und Standpunkte im Team entwickeln, zielgruppengerecht darstellen und reflektiert gegenüber abweichenden Positionen verteidigen und weiterentwickeln. Die Absolvent/innen haben gelernt, andersdenkenden Menschen respektvoll zu begegnen und im wissenschaftlichen Diskurs nach tragbaren Kompromisslösungen zu suchen.</p>	<p><i>Diskussionen, Gruppenarbeit, Referat, kritische Text- und Argumentationsanalyse etc.</i></p>
--	--